

Kleine Kickers «Special Trainings» in der Arena Thun Pilotphase der Fussballschule mit geistig behinderten Menschen erfolgreich abgeschlossen

Text und Bilder von Hans-Jürgen Bartl

Thun – Am 19.06.2013 fand in der Arena Thun das letzte der drei «Kleine Kickers»-Trainings statt, an denen eine Gruppe geistig behinderter Menschen zusammen mit Kindern aus der Region und dem Berner Oberland trainierte und spielte. Von allen Seiten haben sich die Verantwortlichen und die Teilnehmer positiv zu diesem Pilotprojekt geäußert, so dass der Fortsetzung dieser Fussballschulen gemäss der Visionen, Ziele und Wertvorstellungen des Sportprogramms «Special Olympics Switzerland» nichts im Wege stehen sollte.

Die Trainings fanden am 5.6., 12.6. und 19.6. jeweils zwischen 15.30 und 17.00 Uhr statt. Ein weiteres Mal erhielten alle Kinder ein «Kleine Kickers»-T-Shirt überreicht, gestiftet vom exklusiven Partner Hauenstein Hotels aus Hünibach. Den ersten Termin bestritten die kleinen Kickers vom FC Obersimmental, den zweiten die kleinen Kickers vom FC Frutigen und FC EDO Simme, den dritten die kleinen Kickers vom FC Rothorn, FC Allemendingen und einer Sportschule aus Heiligenschwendi. Mit dabei waren jeweils die kleinen Kickers von der Stiftung Silea.

Die Kinder und Special Olympics-Teilnehmer trainierten nach der «Coerver-Coaching»-Methode. Wie immer waren alle mit vollem Einsatz dabei und hatten grosse Freude am Spiel und am gemeinsamen Training in der schönsten Sportarena des Berner Oberlands.



Gemeinsam spielen



Gemeinsam um den Ball kämpfen



Team Rot gegen Team Orange in der Arena Thun



Trainer nehmen einen grossen Fan des FC Thun in ihre Mitte.



Kleine Kickers am 19.06.2013

Special Olympics Switzerland– in Stichworten:

Vision:

Wertschätzung, Gleichstellung, Integration und Akzeptanz von Menschen mit geistiger Behinderung.

Mission:

Das Sportprogramm Special Olympics unterstützt Menschen mit einer geistigen Behinderung darin, sich über den Sport leistungsmässig zu entwickeln. Damit werden das Selbstwertgefühl, die körperliche Fitness, die Selbstständigkeit und der Mut, Neues zu wagen, gefördert. Die Anlässe von Special Olympics ermöglichen gemeinsame Erlebnisse mit anderen Athleten, Familienangehörigen und der Gesellschaft.

Werte:

- Fairness und Freude
Special Olympics setzt sich ein im Zeichen des Athleten-Eids "Lasst mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, so lasst mich mutig mein Bestes geben!" für aufrichtiges, freundschaftliches und faires Verhalten.
- Fähigkeiten
Die Aktivisten von Special Olympics sind sich bewusst, dass durch regelmässiges Training und die Teilnahme an Wettkämpfen die körperlichen und geistigen Fähigkeiten von Menschen mit geistiger Behinderung gefördert werden.
- Wertschätzung
Special Olympics drückt allen Menschen, in allen Stufen der Special Olympics-Bewegung für ihr Engagement, ihre Energie und ihr Mitwirken seine Wertschätzung aus.
- Eingliederung und Respekt
Die Aktivisten von Special Olympics wissen um die unterschiedliche Herkunft der Athletinnen und Athleten und die Wertschätzung der verschiedenen Voraussetzungen, Ansichten und Kulturen in der Special Olympics-Bewegung. Allen Beteiligten wird eine respektvolle Umgebung und angepasste Leistungen, sei dies auf dem Spielfeld, bei Wettkämpfen, im Büro oder in der virtuellen Welt, angeboten.

Weitere Infos im Internet:

Kleine Kickers	www.fcthun.ch/kleinekickers
Archiv FC Thun macht Schule	www.profis-andkids.org
Special Olympics Switzerland	specialolympics.ch
Stiftung Silea	www.stiftung-silea.ch/
Hauenstein Hotels	www.hauensteinhotels.ch

Kontakt: Leiter «FC Thun macht Schule»:
Wolfgang Unger - wolfgang.unger@fcthun.ch -
Natel: +41 (0) 79 762 4188

Koordinatorin «FC Thun macht Schule»:
Cordelia Hatef-Kunz - cordelia.hatef@fcthun.ch -
Natel: +41 (0) 76 519 0600